Mit juristischer Härte gegen extremistische Gewalt?

Mit juristischer Härte gegen extremistische Gewalt?
Warum begehen rechtsextremistische oder islamistische Gruppierungen gewaltsame Straftaten? Wie radikalisieren sich deren Mitglieder? Müssen strafrechtliche Regelungen zur Verfolgung terroristisch oder extremistisch motivierter Straftäter auf der Basis aktueller psychologischer und soziologischer Erkenntnisse neu gefasst werden? Diesen Fragen gehen Top-Wissenschaftler und Experten aus den Bereichen Rechtswissenschaft, Sozialpsychologie, Kriminologie und Islamwissenschaft in Trier nach. Die Tagung wird am 8. und 9. Mai gemeinsam vom Institut für Deutsches und Europäisches Strafprozessrecht und Polizeirecht (ISP) und der Abteilung Sozialpsychologie im Fachbereich I der Universität Trier durchgeführt.
Die Tagung "Die Psychologie kriminalitätsbezogener Radikalisierung" bringt viele renommierte Wissenschaftler wie Prof. Dr. Arie Kruglanski von der Universität Maryland oder Prof. Dr. Dres h.c. Friedrich-Christian Schroeder von der Universität Regensburg ans Rednerpult. Darüber hinaus wird das Publikum mit Richtern des Bundesgerichtshofs, Generalstaatsanwälten, Polizeipräsidenten und Wissenschaftlern aus unterschiedlichen Bereichen interdisziplinär und hochrangig besetzt sein.
Tagungsort ist die Promotionsaula des Bischöflichen Priesterseminars Trier (Jesuitenstraße 13).
Weitere Informationen: www.isp.uni-trier.de
Kontakt:
Prof. Dr. Mark A. Zöller
E-Mail: zoeller@uni-trier.de
Tel. 0651/201-4928

Pressekontakt

Universität Trier

54286 Trier

zoeller@uni-trier.de

Firmenkontakt

Universität Trier

54286 Trier

zoeller@uni-trier.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage